

Sonderpädagogische Weiterbildung von beruflichem Bildungspersonal im dualen System

– Ausbilder und Lehrkräfte –

Prof. Dr. Roland Stein / Hans-Walter Kranert

Hochschultage Berufliche Bildung 2017
FT 05 Berufliche Rehabilitation / Inklusion
Köln, 14.03.2017

„Für die *Sonderpädagogik* kann Inklusion als ein Kernthema betrachtet werden,
allerdings nimmt Berufsbildung in der universitären Ausbildung nur einen geringen Raum ein,
obwohl der Disziplin in der beruflichen Rehabilitation eine besondere Rolle zukommt.“

Sonderpädagogische Kompetenz

„Anwalt
des
Kindes“

Größtmögliche Autonomie
und
soziale Teilhabe

Förder-
diagnostik

Unterricht

Erziehung

Beratung

Haltung

Verlauf

- **Ausbilder – ReZa im „Würzburger Modell“**
- Lehrkräfte – Weiterbildende Studien
- Zusammenfassung
- Ausblick



Rehapädagogische Zusatzqualifikation

320 h

Aufbauseminar

240 h

15
Blocks

Grundseminar

80 h

5 Blocks



Abschluss

- Kolloquium
- Zertifikat
- nach jedem Seminarteil

Aufbau-seminar

- **Vertiefung Grundseminar**
- **Weiterführende Themen**
(Disziplinprobleme, Interkulturelle Pädagogik, Suchtproblematiken, Aggression & Gewalt, Ängstlichkeit & Depressionen, ...)

Grund-seminar

- Kollegiale Beratung, Rehabilitationskunde, Lehren und Lernen unter schwierigen Bedingungen, Soziologische Aspekte, Psychische Störungen und Lernstörungen

Ausbilder

Teilnehmer

- AusbilderInnen nach AEVO
- FachlehrerInnen
- SozialpädagogInnen

Forschungsdesign

- qualitativ und quantitativ
- begleitend zur Weiterbildung sowie prä-post-test
- über Codierung sind die Antworten Einzelpersonen anonymisiert zuordenbar

Zeitraum

- Oktober 2016 bis Dezember 2018

Stichprobe

- Teilnehmer aus zwei Grundseminaren und einem Aufbauseminar

Forschungshypothesen

Der Ausbilder...

- ...verfügt über eine veränderte „Haltung“
- ...ist in der Lage, Lernprozesse adaptiv zu gestalten
- ...verfügt über ein „behinderungsspezifisches“ Handlungsrepertoire
- ...kooperiert „enger“ in einem interdisziplinären Team
- ...verfügt über eine höhere Selbstwirksamkeitserwartung
- ...reklamiert für sich eine größere Arbeits- /Berufszufriedenheit.

Forschungs- Instrumente 1 „umfassend“

Instrument	Aspekte
Fragebogen 1	<ul style="list-style-type: none"> - Daten zur Person + berufliche Tätigkeit - Beurteilung der Ausbildungssituation über Fallvignetten - Fokus: heterogene Gruppen
Fragebogen 2	<ul style="list-style-type: none"> - Kooperation im Team - Arbeitsbelastung/-einstellung/-zufriedenheit - Umgang mit Auszubildenden - Fokus: erlebte Belastungssituationen - Globale Einschätzung der Praxisrelevanz der Fortbildungsthemen und Teilnahmemotivation
Leitfadengestützte Interviews	<ul style="list-style-type: none"> - Strategien zur Vermittlung von Ausbildungsinhalten - Planung und Ablauf von Ausbildungsunterweisungen bei Menschen mit Lernbeeinträchtigung und/oder psychischen Erkrankungen - Multiprofessionelles Arbeiten und Netzwerkarbeit - Bedeutung weiterer Professionen für den Ausbildungserfolg - Erheben des Unterstützungsbedarfs durch andere Berufsgruppen - Perspektiven zur Teilhabe am allgemeinen Arbeitsmarkt - Erfassen des subjektiven Sinns der ReZa für den Teilnehmenden, die Einrichtung, die jungen Menschen

Instrument	Aspekte
Arbeitsplatzanalyse	– in Planung

Forschungs- Instrumente 2 „fortlaufend“

Instrument	Aspekte
Teilnehmer- rückmeldungen 1 (modulweise)	<ul style="list-style-type: none"> • Inhalte und ihre Komplexität • Vermittlungsweise • Bedeutung für die eigene Praxis • Gesamtbewertung der ReZa
Teilnehmer- rückmeldungen 2 (modulweise) zeitversetzt	<ul style="list-style-type: none"> • Abfrage des tatsächlichen Praxistransfers der Inhalte aus der jeweils vorangegangenen Fortbildung
Dozenten- rückmeldungen (modulweise)	<ul style="list-style-type: none"> • Inhalte und ihre Komplexität • Bedeutung für die Praxis der Teilnehmer • Mitwirkung der Teilnehmer

Verlauf

- Ausbilder – ReZa im „Würzburger Modell“
- **Lehrkräfte – Weiterbildende Studien**
- Zusammenfassung
- Ausblick

Lehrkräfte an Beruflichen Schulen

Bayerisches Staatsministerium für
Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst



Abdruck

Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
80327 München

Per OWA

An alle
staatlichen Berufsschulen
staatlichen Berufsfachschulen

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
VI.4-BS 9009-7a.32 329

München, 05.07.2016
Telefon: 089 2186 2240
Name: Herr Weis

**Sonderpädagogische Zusatzqualifizierung im Rahmen einer zertifizierten Weiterbildung in den Förderschwerpunkten Lernen und emotional-soziale Entwicklung;
hier: Aufruf zur Bewerbung**

Lehrkräfte an Beruflichen Schulen

Teilnehmer

- Lehrkräfte an Beruflichen Schulen
 - 2. Staatsexamen
 - 30 ECTS erziehungswissenschaftliches Studium
 - mind. dreijährige Lehrtätigkeit an beruflichen Schulen
 - Bereitschaft zum berufsbegleitenden Studium

Lehrkräfte an Beruflichen Schulen

Konzeption

Studienjahr 1

Bedingungsfelder und Erklärungsansätze für Verhaltensauffälligkeiten und Lernbeeinträchtigungen und den damit verbundenen **sonderpädagogischen Handlungserfordernissen**, insbesondere auch in inklusiven Unterrichtssettings
(15 ECTS)

Analyse von Lehr- und Lernprozessen an beruflichen Schulen unter Berücksichtigung von Auffälligkeiten des Verhaltens, Erlebens und Lernens als Grundlage für eine **individualisierte Unterrichtsgestaltung**
(15 ECTS)

Abschluss: Zertifikat

Studienjahr 2

Sonderpädagogische Förderung in beruflichen Handlungsfeldern, insbesondere auch in **inklusiven Unterrichtssettings**
(15 ECTS)

Sonderpädagogische Unterstützung, Beratung und Begleitung in beruflichen Handlungsfeldern
(10 ECT)

Wissenschaftliche Hausarbeit
(5 ECTS)

Lehrkräfte an Beruflichen Schulen

Zielsetzung

Sonderpädagogische Grundkompetenzen für die Berufliche Bildung

- Reflexion heilpädagogischer Fragestellungen
- Kenntnisse von Bedingungsfeldern und Erklärungsansätzen
- individuelle Förderplanung
- Erweiterung des methodisch-didaktischen Repertoires
- Konzepte inklusiven Unterrichts
- Formen sonderpädagogischer Unterstützung & Beratung

Lehrkräfte an Beruflichen Schulen

Methodik

- Vorlesungen & Seminare
- blended learning
- projektorientiertes Lernen

Lehrkräfte an Beruflichen Schulen

Evaluation

Forschungsdesign

- qualitativ und quantitativ sowie prä-post-test
- begleitend zur Weiterbildung
- über Codierung sind die Antworten Einzelpersonen anonymisiert zuordenbar

Zeitraum

- Ab WiSe 2016/2017

Stichprobe

- Teilnehmer aus fünf Kohorten

Lehrkräfte an Beruflichen Schulen

Evaluation

Forschungs- Instrumente

Instrument	Aspekte
Fragebogen Wissen und Fertigkeiten (prä-post)	<ul style="list-style-type: none"> - Inklusion und Berufsrolle - Unterrichten - Erziehen - Beraten - Innovieren
Fragebogen Selbstwirksamkeit und Einstellungen (prä-post)	<ul style="list-style-type: none"> - Einstellung zu inklusivem Unterricht <ul style="list-style-type: none"> - schülerbezogen - lehrerbezogen - Selbstwirksamkeitserwartung - Kollektive Selbstwirksamkeit <ul style="list-style-type: none"> - Situation an meiner Berufsschule

Fall-
vignetten

Instrument	Aspekte
Teilnehmer-rückmeldungen (semesterweise)	<ul style="list-style-type: none"> • Inhalte und ihre Komplexität • Vermittlungsweise • Bedeutung für die eigene Praxis • Motivation für die Weiterbildung • Gesamtbewertung der Weiterbildung

Verlauf

- Ausbilder – ReZa im „Würzburger Modell“
- Lehrkräfte – Weiterbildende Studien
- **Zusammenfassung**
- Ausblick

Zusammenfassung

- Vermittlung sonderpädagogischer Grundlagen
 - Einnehmen einer „verstehenden Haltung“
 - Frühzeitiges Erkennen von Problemen
 - Befähigung zur kompetenten „Erstbewältigung“ von Herausforderungen im Berufsalltag
 - Kennen von Hilfesystemen
 - Nutzung von System- und Netzwerksressourcen
 - kein Ersatz für sonderpädagogische Fachexpertise
- ⇒ Neujustierung der Rolle der Sonderpädagogik für die Inklusionsdiskussion in der beruflichen Bildung
- ⇒ Engere Kooperation mit der BWP

Verlauf

- Ausbilder – ReZa im „Würzburger Modell“
- Lehrkräfte – Weiterbildende Studien
- Zusammenfassung
- **Ausblick**

Ausblick

Implementierung sonderpädagogischer
Grundkonzepte in die Grundbildung pädagogischen
Personals im Dualen System

- Qualifizierung nach AEVO
- universitäre Lehrerbildung

Vielen Dank für Ihre Interesse!

Literaturhinweise

- ❑ Halbig, A., Ebert, H., Kranert, H.-W., Schelbert, J.; Stein, R. (2013): Mehr Professionalität durch systematische Zusatzqualifizierung – Weiterbildung rehabilitationspädagogischen Personals im „Würzburger Modell“. In: Berufliche Rehabilitation 27 (2013) 2, 90-100.
- ❑ Kranert H.-W., Stein R. (2016): Berufliche Schulen im Inklusionsdiskurs – Betrachtung aus sonderpädagogischer Perspektive. Spuren 59 (4), 41-46.
- ❑ Stein, R., Kranert, H.-W. & Wagner, S. (2016): Inklusion an beruflichen Schulen. Bielefeld: wbv.

Weitere Informationen unter

- ❑ http://www.sonderpaedagogik-v.uni-wuerzburg.de/themen_positionen/berufliche_bildung_und_teilhabe_am_arbeitsleben/

